

PULSAR

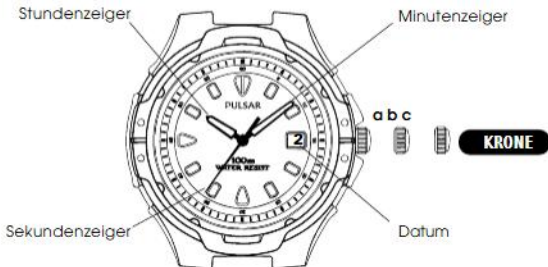
KAL. V145, V182 SOLARUHR

- DURCH LICHTENERGIE ANGETRIEBEN
- BATTERIEWECHSEL NICHT ERFORDERLICH
- VOLLE AUFLADUNG REICHT FÜR 6 MONATE (KAL. V145) /
2 MONATE (KAL. V182)
- ENTLADUNG-VORWARNFUNKTION
- SCHNELLSTARTFUNKTION
- ÜBERLADUNG-SCHUTZFUNKTION

DEUTSCH

ANZEIGE UND KRONENBETÄTIGUNG

Deutsch



- a) Normalposition : frei
- b) 1. Einrastposition : Einstellung des Datums
- c) 2. Einrastposition : Einstellung der Uhrzeit

VERSCHRAUBBARE KRONE

[für Modelle mit verschraubbarer Krone]

Lösen der Krone

- 1 Drehen Sie die Krone entgegen dem Uhrzeigersinn, bis kein Drehen im Gewinde mehr fühlbar ist.
- 2 Die Krone kann herausgezogen werden.



Verschrauben der Krone

- 1 Drücken Sie die Krone zurück in die Normalposition.
- 2 Drehen Sie die Krone unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn, bis sie angezogen ist.



AUFLADEN UND INGANGSETZEN DER UHR

AUFLADEN DER UHR

- Wenn Sie die Uhr starten oder wenn die Energie in der Akkubatterie auf einen sehr niedrigen Pegel abgefallen ist, laden Sie sie ausreichend auf, indem Sie die Uhr Licht aussetzen.
- **Schnellstartfunktion:**
Wenn die Uhr Sonnenlicht oder starkem Kunstlicht (von mehr als 1.000 Lux) ausgesetzt wird, fängt sie gleich an zu laufen, wobei der Sekundenzeiger in Schritten von 2 Sekunden weiterrückt.



1 Setzen Sie die Uhr Sonnenlicht oder starkem Kunstlicht aus.

* Wenn die Uhr stehengeblieben war, läuft der Sekundenzeiger in Schritten von 2 Sekunden.



2 Setzen Sie die Uhr solange dem Licht aus, bis der Sekundenzeiger in Schritten von 1 Sekunde weiterrückt.



- 3 Wenn die Uhr aufgeladen wird, nachdem sie stehengeblieben war, stellen Sie das Datum und die Uhrzeit ein, bevor Sie die Uhr tragen.

* Siehe "RICHTLINIEN FÜR DIE LADEZEIT" auf Seite 22 (Kal. V145) / Seite 23 (Kal. V182).

HINWEISE:

- 1 Wenn die Schnellstartfunktion aktiviert wird, indem die Uhr Licht ausgesetzt wird, fängt der Sekundenzeiger sofort in Schritten von 2 Sekunden an zu laufen, aber die in der Akkubatterie gespeicherte Energie ist nicht ausreichend. Wenn die Uhr nicht mehr dem Licht ausgesetzt wird, kann sie stehenbleiben.
- 2 Es ist nicht erforderlich, die Uhr vollständig aufzuladen. Es ist jedoch wichtig, die Uhr ausreichend aufzuladen, vor allem bei der ersten Aufladung.

ZUR BEACHTUNG

Zur Beachtung beim Aufladen

- Die Uhr darf zum Aufladen nicht zu nahe an ein Fotoblitlicht, einen Punktstrahler, eine Glühbirne oder andere Lichtquelle gelegt werden, weil die Temperatur der Uhr sonst stark steigen kann, wodurch Schäden an den Bauteilen in der Uhr verursacht werden können.
- Wenn die Uhr unter Sonnenlicht aufgeladen wird, darf sie nicht längere Zeit auf dem Armaturenbrett eines Fahrzeugs oder ähnlichen Plätzen liegen, wo die Temperatur der Uhr stark steigen kann.
- Die Temperatur der Uhr darf beim Aufladen nicht 50° C überschreiten.

RICHTLINIEN FÜR DIE LADEZEIT

(Kal. V145)

Beleuchtung (Lux)	Lichtquelle	Umgebung	erforderliche Zeit (ungefähr)		
			A	B ☆	C
500	60Watt Glühbirne	Abstand 60 cm	250 Stunden	15 Stunden	60 Minuten
700	Fluoreszenzlicht	Büro, von oben	175 Stunden	11 Stunden	50 Minuten
1.000	30 Watt Fluoreszenzlicht	Abstand 70 cm	120 Stunden	6 Stunden	30 Minuten
3.000	30 Watt Fluoreszenzlicht	Abstand 20 cm	40 Stunden	2 Stunden	10 Minuten
5.000	30 Watt Fluoreszenzlicht	Abstand 12 cm	22 Stunden	80 Minuten	6 Minuten
10.000	30 Watt Fluoreszenzlicht	Abstand 3 cm	10 Stunden	30 Minuten	3 Minuten
10.000	Sonne	bewölkter Himmel	10 Stunden	30 Minuten	3 Minuten
100.000	Sonne	klarer Himmel	3 Stunden	8 Minuten	1 Minute

(Kal. V182)

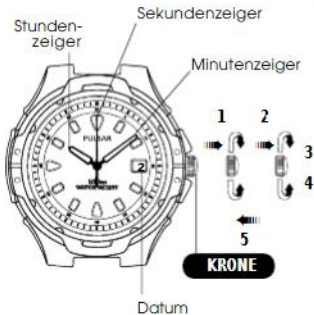
Beleuchtung (Lux)	Lichtquelle	Umgebung	erforderliche Zeit (ungefähr)		
			A	B ☆	C
500	60Watt Glühbirne	Abstand 60 cm	110 Stunden	8 Stunden	100 Minuten
700	Fluoreszenzlicht	Büro, von oben	82 Stunden	6 Stunden	75 Minuten
1.000	30 Watt Fluoreszenzlicht	Abstand 70 cm	60 Stunden	4 Stunden	55 Minuten
3.000	30 Watt Fluoreszenzlicht	Abstand 20 cm	20 Stunden	1,3 Stunden	18 Minuten
5.000	30 Watt Fluoreszenzlicht	Abstand 12 cm	10 Stunden	33 Minuten	9 Minuten
10.000	30 Watt Fluoreszenzlicht	Abstand 3 cm	5 Stunden	15 Minuten	5 Minuten
10.000	Sonne	bewölkter Himmel	5 Stunden	15 Minuten	5 Minuten
100.000	Sonne	klarer Himmel	2,1 Stunden	7 Minuten	2 Minuten

- A: für vollständige Aufladung
- B: für 1-Sekunden-Schritte
- C: Gangreserve für 1 Tag

☆ *Die Werte in dieser Spalte geben die Ladezeiten an, die erforderlich sind, bis der Sekundenzeiger konstant in Schritten von 1 Sekunde läuft, nachdem die Uhr mit 2-Sekunden-Schritten des Sekundenzeigers anfängt zu laufen. Auch wenn die Uhr nicht für die in der Spalte angegebene Zeitdauer aufgeladen wird, kann es vorkommen, daß der Sekundenzeiger vorübergehend in Schritten von 1 Sekunde läuft. Er wird dann aber bald wieder in Schritten von 2 Sekunden laufen, daher sollte die Uhr länger als die angegebene Zeitdauer aufgeladen werden.*

- Die obige Tabelle enthält nur allgemeine Richtwerte.
- Wenn die Uhr vollständig aufgeladen ist, läuft sie für etwa 6 Monate (Kal. V145) / 2 Monate (Kal. V182).

EINSTELLUNG VON UHRZEIT/KALENDER



KRONE

- 1 Ziehen Sie die Krone zur 1. Einrastposition heraus und drehen Sie die Krone, um das Datum des Vortags einzustellen.
- 2 Ziehen Sie die Krone zur 2. Einrastposition heraus, wenn sich der Sekundenzeiger an der 12-Uhr-Position befindet.
- 3 Drehen Sie die Krone, bis das richtige Datum erscheint.
- 4 Drehen Sie die Krone, um den Stunden- und Minutenzeiger auf die Uhrzeit einzustellen.

- 5 Drücken Sie die Krone bei einem Zeitzeichen zurück in die Normalposition.

HINWEISE:

- 1 Stellen Sie das Datum nicht zwischen 21:00 Uhr und 1:00 Uhr ein, weil es sonst vorkommen kann, daß das Datum nicht richtig wechselt.
 - * Sollte die Einstellung des Datums in diesem Zeitraum unumgänglich sein, stellen Sie zuerst eine Uhrzeit außerhalb dieses Zeitraums ein, stellen Sie dann das Datum ein und stellen Sie zuletzt wieder die richtige Uhrzeit ein.
- 2 Achten Sie beim Einstellen des Stundenzeigers darauf, daß vor/nach Mittag richtig eingestellt ist.
 - * Die Uhr ist so konstruiert, daß das Datum einmal in 24 Stunden wechselt. Drehen Sie die Zeiger über die 12-Uhr-Position, um festzustellen, ob die Uhr auf vor oder nach Mittag eingestellt ist. Wenn das Datum wechselt, ist die Uhr dann auf vor Mittag eingestellt. Wechselt das Datum nicht, ist die Uhr dann auf nach Mittag eingestellt.
- 3 Drehen Sie den Minutenzeiger beim Einstellen um 4 bis 5 Minuten weiter und dann zurück auf die genaue Minute.
- 4 Es ist erforderlich, das Datum am Ende des Februars und am Ende von Monaten mit 30 Tagen einzustellen.

ENTLADUNG-VORWARNFUNKTION

- Wenn die in der Akkubatterie geladene Energie auf einen sehr niedrigen Pegel abfällt, läuft der Sekundenzeiger in Schritten von 2 Sekunden anstelle der normalen 1-Sekunden-Schritte.
- In diesem Fall sollte die Uhr durch Aussetzen von Licht so bald wie möglich aufgeladen werden, weil sie sonst nach etwa 3 Tagen (Kal. V145) / 1 Tag (Kal. V182) stehenbleiben wird. (Zum Aufladen der Uhr siehe "AUFLADEN UND INGANGSETZEN DER UHR".)

VERHINDERUNG DER ENTLADUNG

- Tragen Sie die Uhr so, daß sie nicht von Kleidung bedeckt wird.
- Wenn die Uhr nicht getragen wird, lassen Sie sie nach Möglichkeit an einem hellen Platz.

* Achten Sie darauf, daß die Temperatur der Uhr nicht 50° C überschreitet.

HINWEIS ZUR SPANNUNGSVERSORGUNG

- Diese Uhr ist mit einer Akkubatterie versehen, die ausschließlich für Verwendung in dieser Uhr vorgesehen ist. Anders als bei herkömmlichen, batteriebetriebenen Uhren ist daher ein Wechseln der Batterie nicht erforderlich.
- Die Solarzelle ist eine saubere Energiequelle, die keine negativen Einflüsse auf die natürliche Umgebung ausübt.



ZUR BEACHTUNG

- Legen Sie niemals eine herkömmliche Silberoxidbatterie in diese Uhr ein, da sie explodieren, eine intensive Wärme erzeugen oder Feuer fangen kann. Die Uhr ist so konstruiert, daß sie nicht mehr läuft, wenn die Batterie in die Uhr eingelegt wird.

ERHALTUNG DER FUNKTIONSTÜCHTIGKEIT DER UHR

WASSERDICHTIGKEIT

● Nicht wasserdicht



Wenn auf der Gehäuserückwand Ihrer Uhr nicht die Beschriftung "WATER RESISTANT" vorhanden ist, ist sie nicht wasserdicht und muß vor Wasser geschützt werden, um Schäden am Uhrwerk zu vermeiden. Sollte die Uhr doch naß werden, empfehlen wir, die Uhr von einem **AUTORISIERTEN PULSAR-HÄNDLER** oder einer **KUNDENDIENSTSTELLE** überprüfen zu lassen.

● Wasserdicht (3 Bar)



Falls die Gehäuserückwand der Uhr mit der Beschriftung "WATER RESISTANT" versehen ist, ist sie so konstruiert und hergestellt, daß sie bis zu 3 Bar widerstehen kann, d.h. zufälligen Kontakt mit Wasser wie Spritzer oder Regen. Sie ist jedoch nicht für Schwimmen oder Tauchen geeignet.

● Wasserdicht (5 Bar)*



Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung "WATER RESISTANT 5 BAR" versehen ist, ist die Uhr so entworfen und hergestellt, daß sie bis zu 5 Bar Wasserdruck widersteht und damit für Schwimmen, für den Segelsport und zum Duschen geeignet ist.

● Wasserdicht (10 bar/15 bar/20 bar)*



Wenn die Gehäuserückwand mit der Kennzeichnung "WATER RESISTANT 10 BAR", "WATER RESISTANT 15 BAR" oder "WATER RESISTANT 20 BAR" versehen ist, ist die Uhr so entworfen und hergestellt, daß sie bis zu 10 Bar/15 Bar/20 Bar Wasserdruck widersteht und damit zum Baden in der Badewanne und für Tauchen in flachem Wasser, nicht aber für Gerätetauchen geeignet ist. Für Gerätetauchen empfehlen wir eine **PULSAR Taucheruhr**.

- * *Bevor Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr im Wasser tragen, überzeugen Sie sich, daß die Krone vollständig eingedrückt ist.
Die Krone nicht betätigen, wenn die Uhr naß ist oder sich im Wasser befindet.
Nach der Verwendung in Seewasser sollte die Uhr gründlich gespült und vollständig getrocknet werden.*
- * *Beachten Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie eine für 5, 10, 15 oder 20 Bar wasserdichte Uhr unter der Dusche oder im Bad tragen:*
 - *Die Krone nicht betätigen, wenn sich Seifenwasser oder Shampoo auf der Uhr befindet.*
 - *In warmem Wasser kann die Uhr geringfügig vor- oder nachgehen. Dieser Zustand wird jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur Normaltemperatur zurückkehrt.*

HINWEIS:

Der Druck in Bar ist ein Prüfdruck und darf nicht als Angabe der tatsächlichen Tauchtiefe angesehen werden, da die Schwimmbewegungen den Druck in gegebener Tiefe erhöhen. Vorsicht ist auch bei Tauchen in Wasser geboten.

TEMPERATUREN

Die Uhr läuft mit einer stabilen Genauigkeit im Temperaturbereich zwischen 5°C und 35°C (41°F und 95°F).

Temperaturen über 50° C (122° F) können Auslaufen der Batterie oder eine Verkürzung der

Batterielebensdauer bewirken. Die Uhr sollte nicht über längere Zeit sehr niedrigen Temperaturen unter -5° C (+23° F) ausgesetzt werden, da die Kälte ein geringfügiges Vor- oder Nachgehen der Uhr verursachen kann. Die obigen Bedingungen werden jedoch korrigiert, wenn die Uhr zur normalen Temperatur zurückkehrt.

STÖSSE UND VIBRATIONEN



Leichte Aktivitäten werden Ihrer Uhr nicht schaden. Achten Sie jedoch darauf, sie nicht fallen zu lassen oder gegen harte Gegenstände zu stoßen, da hierdurch Schaden an der Uhr entstehen könnte.

CHEMIKALIEN



Schützen Sie die Uhr vor Kontakt mit Lösungsmitteln, Quecksilber, Kosmetiksprays, Reinigungsmitteln, Klebemitteln und Farbe, weil sonst eine Verfärbung, Beeinträchtigung oder Beschädigung des Gehäuses, des Armbands usw. verursacht werden kann.

PFLEGE VON GEHÄUSE UND ARMBAND



Zur Verhinderung eines möglichen Rostens des Gehäuses und Armbandes durch Staub, Feuchtigkeit und Schweiß sollten diese Teile regelmäßig mit einem trockenen Tuch abgewischt werden.

MAGNETISMUS



Die Funktion Ihrer Uhr wird durch starken Magnetismus beeinträchtigt. Schützen Sie sie deshalb vor zu nahem Kontakt mit magnetischen Objekten. Die normale Genauigkeit wieder erhalten, wenn die Uhr aus dem Magnetfeld entfernt wird.

REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNG DER UHR



Die Uhr sollte regelmäßig alle 2 bis 3 Jahre überprüft werden. Lassen Sie die Dichtungen an Gehäuse, Krone, Tasten, und Uhr-glas von einem **AUTORISIERTEN PULSAR-HÄNDLER** oder einer **KUNDENDIENSTSTELLE** überprüfen.

HINWEIS ZUR SCHUTZFOLIE AUF DER GEHÄUSERÜCKSEITE



Falls Ihre Uhr eine Schutzfolie und/oder einen Aufkleber auf der Gehäuserückseite aufweist, entfernen Sie diese, bevor Sie die Uhr tragen. Sonst kann Schweiß darunter gelangen und zu einem Rosten der Gehäuserückseite führen.